

Nie mehr etwas Süßes essen?

Hallo Horst,

endlich komme ich dazu, dir zu antworten. Christa und den Kindern geht es gut, Timo ist mit der Werkrealschule fast fertig, Sina überlegt noch, was sie studieren will. Die lange Pause hat einen Grund: Seit ein paar Monaten hab ich doch nachts so stark geschwitzt, ich war klitschnass und fertig wie nach einer Runde auf dem Bolzplatz. Fieber hatte ich auch hin und wieder und irgendwie war ich einfach schlapp. Dieter, mein Kollege, meinte dann, ich sei so dünn geworden und ob ich eine Diät machte. Du kennst mich, ich und Diät. Nein! Kilos verloren hab ich aber schon. Und mit 58 ist man da ja eher froh drüber.

Ja und dann hab ich auf einmal total hohes Fieber bekommen, und das Atmen ging so schwer. Christa hat mich zu unserer Hausärztin Dr. Arras gefahren. Lungenentzündung. Und dann ging die nicht weg! Dr. Arras hat mich schließlich ins Krankenhaus geschickt, und ich hatte wohl auch ziemlich schlechte Blutwerte.

Und dann ging's los: Antibiotika über einen Schlauch in mich rein, ein „Differenzialblutbild“ (Wörter gibt's) wegen der komischen Blutwerte usw. Meine Lymphknoten waren wohl geschwollen und dann war noch meine Milz vergrößert. Na und wegen irgendwelcher speziellen Blutwerte haben sie eine Knochenmarkpunktion gemacht! Ganz ehrlich: Ich hatte ganz schön Muffensausen wegen der ganzen Untersuchungen und dann soll ja die Knochenmarkpunktion auch kein Zuckerschlecken sein. Ich meine, die stechen da mit einer Nadel in dein Becken. Ging dann aber.

Tja, und dann kam der Hammer. Ich hab Leukämie! Und zwar eine akute myeloische Leukämie. Gleich nach der Diagnose hab ich mit der Chemo angefangen und sie suchen einen Stammzellspender für mich. Timo und Sina haben sie schon getestet. So schnell kann's gehen! Ich muss das alles erst mal verdauen und sehen, wie es weitergeht. Derweil warte ich noch darauf, dass mir die Haare ausfallen und ich aussehe wie der Sigg.

Pass gut auf dich auf, Grüße an Ramona und die Kinder,

Michael

Herr Dreher's Symptome waren irreführend.



Lesen Sie alles zum Thema Pflege bei Erkrankungen des Blut- und Immunsystems ab S. 1118 ihres **I care** Pflegebandes. © danr13/fotolia.com



ARBEITSAUFGABE

- 1 Herr Dreher leidet an einer akuten myeloischen Leukämie und wird mit einer Chemotherapie behandelt. Welche Kriterien müssen Sie als Pflegefachkraft bei Patienten mit Leukämie besonders beobachten? Was sind die Symptome einer „Transplantat- gegen-Empfänger-Reaktion“?
- 2 Warum ist die Mundpflege bei Patienten mit Chemotherapie besonders wichtig? Wie sollte sie aussehen?
- 3 Auf welche Speisen sollte ein Patient mit Chemotherapie verzichten und warum?
- 4 Wenn die Chemotherapie keinen Erfolg zeigt oder ein Rezidiv eintritt, kann eine Stammzelltransplantation nötig sein. Wodurch sind Patienten bei einer Stammzelltherapie besonders bedroht? Welche pflegerischen Maßnahmen sollten Sie ergreifen, und was sollte der Patient vermeiden?
- 5 Worauf sollten der Patient und seine Angehörigen im Alltag besonders achten?